

Kreis Gütersloh
Bildungs- und Schulberatung Abt. 3.1.5
Herzebrocker Str. 140
33334 Gütersloh

Tel.: 05241/85-1506, Fax: 05241/85-1519

Straße: _____

Telefon Festnetz: _____

Zeiten, zu denen Sie als Eltern telefonisch erreichbar sind: _____

Schule: _____

Name und Erreichbarkeit der Deutschlehrkraft: _____

Angaben zum Kind

Vorname: _____

Nachname: _____

Geburtsdatum: _____

PLZ / Ort: _____

Mobil: _____

Klasse: _____

Ich entbinde den Schulpsychologen / die Schulpsychologin von der Schweigepflicht gegenüber der Deutschlehrkraft / Klassenlehrkraft

(Ort, Datum)

(Unterschrift des/der Erziehungsberechtigten)

Bitte fügen Sie folgende Unterlagen bei:

- den beiliegenden, gemeinsam mit der Deutschlehrkraft ausgefüllten LRS-Fragebogen
- alle Ergebnisse bisheriger Testungen und Untersuchungen [außer- und innerschulisch], falls vorhanden
- eine Kopie des letzten Zeugnisses sowie der Förderempfehlungen

Name des Schülers / der Schülerin: _____

Dieser Fragebogen wurde ausgefüllt von:

- Mutter / Erziehungsberechtigte und/oder Vater / Erziehungsberechtigter
gemeinsam mit der
 Deutschlehrkraft und/oder Förderlehrkraft

Wer hat die Lese-Rechtschreibschwierigkeiten festgestellt?

Wie wurden die Lese- Rechtschreibschwierigkeiten festgestellt?

Wann wurden die Lese- Rechtschreibschwierigkeiten festgestellt?

Welche Fördermaßnahmen wurden in der Schule bisher durchgeführt?

Welche außerschulischen Fördermaßnahmen gab es bisher (falls vorhanden, fügen Sie bitte Berichte bei)?

Art der Maßnahme	von	bis	Institution
<input type="checkbox"/> Nachhilfe			
<input type="checkbox"/> Lerntherapie			
<input type="checkbox"/> Logopädie			
<input type="checkbox"/> Ergotherapie			
<input type="checkbox"/> Sonstige <hr/>			

Welches Beratungsanliegen haben Sie an die Bildungs- und Schulberatung?

Begleitende Einflussfaktoren für Probleme beim Lesen und Rechtschreiben

Physiologische Einflussfaktoren

Auffälligkeiten in der Motorik nein ja

Welche?

Auffälligkeiten bei der Hörfähigkeit / auditiven Wahrnehmung nein ja

Welche?

Auffälligkeiten bei der Sehfähigkeit / visuellen Wahrnehmung nein ja

Welche?

Kognitive Einflussfaktoren

Auffälligkeiten in der Sprache nein ja

Welche?

Auffälligkeiten bei der Aufmerksamkeit, Konzentration nein ja

Welche?

Allgemeine Leistungsauffälligkeiten, Denkstrategien, Gedächtnis nein ja

Welche?

Besonderheiten im schulischen Umfeld nein ja

Welche?

Besonderheiten im sozialen Umfeld nein ja

Welche?

Besonderheiten in der emotionalen Entwicklung nein ja

Welche?

Anfangsunterricht Lesen und Schreiben

ja	nein	Zu prüfende Kompetenzen:	Mögliche Förderansätze bei Schwierigkeiten:
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	erkennt alle (gelernten) Laute / Buchstaben	Einführung von (möglichst einhändig ausführbaren) Lautgebärden
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	kann alle (gelernten) Laute als Buchstaben(kombinationen) schreiben	
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	kann 2 Buchstaben zusammenziehen (Konsonant-Vokal: m-a = ma)	Üben mit (phonemgestuften) Silbenteppichen (vgl. Reuter-Liehr, Kieler Leseaufbau, Fördermaterial der schulpyschologischen Beratung: siehe Abschnitt 4 im Checkheft)
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	kann 3 Buchstaben zusammenziehen (Kons.-Vok.-K.: m-a-n = man)	
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	kann lautierend lesen	
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	kann Vorgelesenem zuhören und der Erzählung folgen	Spiele und Übungen zur phonologischen Bewusstheit: Wörter in Silben zergliedern [z.B. Ro-bo-ter-spra-che, Kinderlieder und -reime, idealerweise mit körperlicher Bewegung verbunden: Schreiten, Ballwerfen, Schaukeln, Klatschspiele]
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	kann reimen	
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	hört Anfangs- / Endlaute heraus	Unsinn-Silben mit zunächst zwei Silben und dann zunehmender Silbenzahl nachsprechen und erinnern (z.B. „gro-la“, „fa-ru-ko“)
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	hört Vokale („Silbenkönige“) heraus	
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	kann Laute (Vok., Kon.) im Wort lokalisieren (W-anfang/-mitte/-ende)	Laute heraushören
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	kann Wörter lautlich durchgliedern	Reimen
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	kann Wörter in Silben gliedern	Sprachspiele („Auf der Mauer, auf der Lauer...“)

→ bei andauernden Schwierigkeiten Überprüfung auf auditive Wahrnehmungsstörung oder logopädischen Bedarf

Lesen

ja	nein	Zu prüfende Kompetenzen:	Mögliche Förderansätze bei Schwierigkeiten:
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	erkennt einfache einsilbige Wörter wieder (z.B. Bindewörter, Präpositionen, (un)bestimmte Artikel)	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Lernkartei, Computer (Eigenerstellung mit Präsentationssoftware; PC-Programme (Überblick über Programme auf unserer homepage) ▪ eventuell Rückgriff auf Übungen mit Silbenteppichen ▪ Unterstützung des Lesevorgangs durch Silbenbögen, Lesehilfen (Finger/ Blatt/ Leseschlitz-Schablone anlegen, Texte mit Wortsatzbildern), silbengegliederte (z.B. in rot-blau) Worte und Texte (Eigenerstellung von Material mit PC-Programmen (s.o.) ▪ Einsatz von lautgetreuem Material ▪ Raketenlesen, Tandemlesen, Lesepaten (vgl. ReLv Lesemodule), Metronom benutzen ▪ Einbezug der Eltern (häufig kurz üben mit angemessenem Material) ▪ Betonung, Pausen und Textverständnisübungen (z.B. auch Sprachaufnahmen)
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	kann lautgetreue, einfache Wörter lesen	
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	kann lautgetreue Wörter mit Konsonantenhäufungen lesen	
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	kann auch nicht lautgetreue, geübte Wörter lesen	
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	kann ungeübte Wörter lesen	
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	liest in einer angemessenen Geschwindigkeit	
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	liest mit Betonung (von Wortteilen, mit Satzmelodie) und mit Pausen	
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	zeigt angemessenes Leseverständnis	

Rechtschreiben

ja	nein	Zu prüfende Kompetenzen:	Mögliche Förderansätze bei Schwierigkeiten:
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	schreibt die Buchstaben lesbar und hält Wortgrenzen ein	auf ergonomischen Stift und Stifthaltung prüfen, motorische Übungen, ggf. Ergotherapie
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	schreibt lautgetreue Wörter richtig	Training der Pilotsprache und des synchronen Sprechschreibens mit Silbenschwingen
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	schreibt die Endungen –er, –en und –el richtig	silbirtes Schreiben durch zweifarbige Wendebuntstifte unterstützen v.a. bei einfarbigem Schreiben Selbstkontrolle durch Silbenbögen
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	erkennt doppelte Konsonanten im Wort (Ham-mer) auch tz (Kat-ze) und ck (bac-ken)	Lernplakate, z.B. Reuter-Liehr, ReLv)
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	schreibt st, sp, qu richtig	Wörterbucharbeit, häufige Wiederholungsübungen, ggf. Lernplakat
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	schreibt Auslaute (z.B. g/k, d/t, b/p) richtig	Strategietraining „verlängern / weiterschwingen“ (ReLv) (Berg → Ber-ge; Kamm → Käm-me)
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	erkennt doppelte Konsonanten am Wortende	
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	erkennt das silbentrennende h	Strategietraining „verlängern / weiterschwingen“ (ReLv) (er geht → gehen)
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	findet den richtigen s-Laut	Regeltraining, Lernplakat: s = summend; ss = kurzer Vokal und scharfer Laut, wird in beiden Silben gebraucht (Was-ser); ß = langer Vokal und scharfer Laut Strategietraining: verlängern / weiterschwingen (ReLv) bei einsilbigen Wörtern (Haus → Häu-ser; Strauß → Sträu-ße; Kuss → Küs-se)
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	schreibt Wörter mit ie richtig	Regeltraining (ReLv), Lernplakat: Steht das i am Ende einer Silbe, wird bei zweisilbigen Wörtern meist ie geschrieben (durch Verlängern bei Einsilbern, z.B. Brief → Briefe oder das Bilden der Grundform, z.B. winzige → winzig prüfen)
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	schreibt Wörter mit e/ä bzw. eu/äu richtig	Strategietraining „ableiten“ (ReLv) (Hände → Hand, Bäume → Baum)
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	schreibt Wörter mit Dehnungs-h richtig	Merkwörtertraining Regeltraining, Lernplakat: „Das Dehnungs-h, das ist nicht schwer, steht meist vor l, m, n und r.“ (Stuhl, Lehne); Ausnahmen: Wörter, die mit „qu“, „t“, „sch“ [Eselsbrücke Quatsch] oder sp beginnen (Schule, Ton).
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	kann zwischen f/v bzw. w/v unterscheiden	Regeltraining: „,Vor‘ und ,ver‘ schreibt jeder Herr und jede Frau mit Vogel-V“, Lernplakat, morphematisches Training: Vorsilben erkennen; Merkwörter